

Telefon: 0 233-31236
Telefax: 0 233-31442
Az.: USP

Kommunalreferat
Abfallwirtschaftsbetrieb

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
3. Nachhaltigkeitsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04318

**Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für
den Abfallwirtschaftsbetrieb München am 28.10.2021**

Öffentliche Sitzung

Anlass	Veröffentlichung des 3. Nachhaltigkeitsberichtes des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) als kombinierter Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020
Inhalt	Nachhaltigkeitsberichterstattung beim AWM, Überblick über den Berichtsinhalt
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Der Stadtrat nimmt die Bekanntgabe zur Kenntnis
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Nachhaltigkeitsthemen, Klimaschutz, Zero Waste, Ökologie, Ökonomie, Soziales, Ressourcenschutz, Agenda 2030, SDGs, 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung, Abfallvermeidung, Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Stoffkreisläufe, CO2-Neutralität, Transparenz, nachhaltige Beschaffung
Ortsangabe	-/-

Telefon: 0 233-31236
Telefax: 0 233-31442
Az.: USP

Kommunalreferat
Abfallwirtschaftsbetrieb

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
3. Nachhaltigkeitsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04318

Anlage:

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 „Besser leben in München“

**Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für den
Abfallwirtschaftsbetrieb München am 28.10.2021**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Anlass

Für den AWM ist es Hauptaufgabe und Herzensanliegen, die Abfallwirtschaft Münchens nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien zu gestalten. Der AWM leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen der Landeshauptstadt München (LHM).

Um diese umfassenden Leistungen transparent darzustellen, legt der AWM seinen 3. Nachhaltigkeitsbericht vor, der als kombinierter Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 unter dem Titel „Besser leben in München“ erscheint. Hierin werden die zentralen Nachhaltigkeitsthemen des Eigenbetriebes und seine Klimaschutzziele präsentiert. Der Bericht enthält ferner ein umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm, das alle Maßnahmen und deren Umsetzungsstand aufzeigt.

Es wird insbesondere auf die Umsetzung der Vorgaben des Münchner Stadtrats zur Klimaneutralität und zur Entwicklung eines Zero Waste-Konzeptes eingegangen. Weiter werden Entsorgungssicherheit und Mitarbeiterorientierung während der Corona-Pandemie unter Nachhaltigkeitsaspekten beleuchtet.

2. Berichtsstandard und -struktur

Der AWM berichtet im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 entsprechend den international anerkannten Nachhaltigkeitsberichtsstandards der Global Reporting Initiative (GRI, www.globalreporting.org). Die GRI-Standards repräsentieren die global beste Praxis für die öffentliche Berichterstattung zu Nachhaltigkeit und erfüllen das Ziel, die Nachhaltigkeitsleistung des AWM, messbar und vergleichbar zu machen. Der AWM hat von der GRI eine Überprüfung des Inhalts (Content Index Service) durchführen und sich damit bestätigen lassen, dass der Bericht des AWM die GRI-Standards erfüllt und die für die Stakeholder relevanten Informationen transparent und gut auffindbar darstellt. Die im Bericht enthaltenen finanziellen Kennzahlen sind im Rahmen der Wirtschaftsprüfung testiert.

Der Bericht schließt an den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2015 an und umfasst Daten aus den Jahren 2016 - 2020. Weitere nachhaltigkeitsrelevante Entwicklungen wurden bis Redaktionsschluss im Juli 2021 aufgenommen. Ausführlich behandelt im Sinne eines Geschäftsberichts wurden Ereignisse des Jahres 2020.

3. Beitrag des AWM zur Agenda 2030

Die Vereinten Nationen haben 2015 die Agenda 2030 verabschiedet und damit ein Rahmenwerk für die weltweite nachhaltige Entwicklung geschaffen. Die Agenda umfasst 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die sog. „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Im Jahr 2016 hat München die Resolution des Deutschen Städtetags zur Agenda 2030 unterzeichnet und arbeitet daran, die o.g. 17 Ziele auf kommunaler Ebene wirkungsvoll umzusetzen. Auch der AWM hat im Jahr 2020 erstmals seine Unternehmensaktivitäten mit den SDGs verknüpft. Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht zeigt der AWM auf, welchen Beitrag er zur Erreichung der folgenden für den AWM einschlägigen Ziele leistet:

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Ziel 5: Geschlechtergerechtigkeit

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 10: Ungleichheit in und zwischen den Ländern verringern

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz.

4. Berichtsinhalte – wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und Stakeholderdialog

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst eine allgemeine Leistungsübersicht, Informationen zur aktuellen Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie des AWM, die globale Megatrends und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und eine Beschreibung des Risikomanagements des AWM. Ebenso zeigt der AWM im Bericht auf, wie er als systemrelevanter Betrieb die Coronakrise gemeistert hat und welche Auswirkungen die Pandemie auf die Abfallmengenentwicklung hatte.

Zusätzlich enthält der Bericht einen Überblick über alle relevanten Zahlen: Abfall- und Wertstoffmengen, CO₂-Bilanz (CO₂-Emissionen und -Einsparungen), Finanzzahlen, Zusammensetzung des Fuhrparks, Zahlen zur Belegschaft sowie ein umfangreiches Nachhaltigkeitsprogramm.

Der Hauptteil der Berichterstattung baut auf den sogenannten „wesentlichen Themen“ des AWM auf, also auf Aspekten aus Politik und Wirtschaft, die Auswirkungen auf den AWM im Bereich Nachhaltigkeit haben. Dazu hat der AWM im Sommer 2020 online, über das Social Intranet der LHM (WiLMA) und die Sozialen Medien eine Stakeholder-Umfrage durchgeführt und eine umfangreiche Einschätzung zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsherausforderungen des AWM eingeholt. Etwa 130 Personen (z.B. engagierte Bürger_innen, Vertreter_innen aus dem Stadtrat und aus Unternehmen, Expert_innen, Gewerbetreibende_innen etc.) nahmen zu den wesentlichen Themen Stellung und bewerteten diese.

Als am wichtigsten wurden die Themenkomplexe Abfallvermeidung, Aufklärung und Motivation der Bevölkerung, ökoeffizientes Recycling und Vermeidung/Zero Waste eingeschätzt. Die weiteren Ergebnisse und Details zum Stakeholderdialog zeigt der Bericht in Form einer Matrix (Seite 15 der Anlage).

Die sieben wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen des AWM werden im Bericht ausführlich dargestellt. Anbei eine Kurzübersicht und beispielhaft einige behandelte Schwerpunkte:

a) Kundenorientierung

Ziel des AWM ist, die Kundenzufriedenheit permanent auf hohem Niveau zu halten. Der Nachhaltigkeitsbericht informiert über Servicequalität, Zuverlässigkeit, die Ergebnisse von Kundenzufriedenheitsumfragen (z.B. auf den Wertstoffhöfen) und Onlineangebote des AWM.

b) Schließung von Stoffkreisläufen

Der AWM sorgt dafür, dass die Münchner Abfälle gesammelt und verwertet werden, um möglichst viele Wertstoffe im Kreislauf zu halten. Der AWM berichtet über ökoeffizientes Recycling, die Anlagen des AWM, langjährige Abfallvermeidungsmaßnahmen und gibt eine Übersicht über die Abfallmengenentwicklung der letzten 20 Jahre. Dargestellt werden hier auch die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit des AWM sowie Neuerungen rund um das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2.

c) Klima und Umweltschutz

2019 hat die LHM den Klimanotstand ausgerufen und sich ehrgeizige Klimaziele gesetzt: Die Stadt München soll bis 2035 klimaneutral werden, die Münchner Stadtverwaltung bis 2030. Der AWM hat daher das Ziel, bis 2030 in seiner Geschäftstätigkeit klimaneutral zu werden und so einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Münchens zu leisten, 2020 neu in seine Nachhaltigkeitsziele aufgenommen. Über die entsprechenden Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasen, ressourcenschonende Beschaffung, Maßnahmen zur Energieeffizienz der Gebäude sowie des Fuhrparks gibt der Bericht einen Überblick. Enthalten ist auch die CO₂-Bilanz des AWM für das Jahr 2020.

d) Mitarbeiterorientierung

Ein zentraler Nachhaltigkeitsbereich sind die Mitarbeiter_innen des AWM und deren Gesundheit bis ins Rentenalter. Es wird dargestellt, welche Maßnahmen im Bereich Gesundheitsfürsorge, sicheres Arbeiten und zukunftsfähige Personalstrategie umgesetzt werden.

e) Transparenz

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb ist der AWM im besonderen Maße in der Verantwortung für den Verbleib der ihm überlassenen Abfälle. Daher enthält der Bericht eine ausführliche Übersicht über den Verbleib der vom AWM gesammelten Stoffströme. Enthalten ist auch ein Überblick zu den Themen Compliance, Antikorruption und Datenschutz.

f) Wirtschaftlichkeit

Der Bericht enthält Aussagen über die Entwicklung der Abfallgebühren seit dem Jahr 2000, die Entsorgungskosten für verschiedene Stoffströme und gibt einen Überblick über das Münchner Entsorgungssystem. Ebenso enthalten sind die testierte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht des Jahres 2020.

g) Transformationsrolle

Der AWM hat eine entscheidende Rolle, um Abfallvermeidung, zirkuläres Wirtschaften und nachhaltige Lebensstile in München zu ermöglichen. Entscheidend ist die Transformation weg von einer linearen Wirtschaft, in der Produkte hergestellt, konsumiert und entsorgt werden, hin zu einer zirkulären Kreislaufwirtschaft, in der Produkte langlebig und reparaturfähig sind und Ressourcen möglichst lange in Kreisläufen gehalten werden. Daher wurde dieses Thema im Jahr 2020 neu als wesentliches Nachhaltigkeitsthema aufgenommen und mit Zielen und Maßnahmen hinterlegt. Mitte 2020 hat der AWM vom Stadtrat den Auftrag bekommen, ein Konzept vorzulegen, wie München Zero Waste City werden kann. Der Bericht zeigt den Fortschritt und den Arbeitsstand des Konzeptes auf. Das ausgearbeitete Konzept zu Zero Waste folgt 2022.

5. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

6. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin

Der Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Kathrin Abele, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. und II.
über das Direktorium HAII/IV- Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

IV. Wv. Kommunalreferat - Abfallwirtschaftsbetrieb - USP

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

Referat für Klima- und Umweltschutz

Referat für Arbeit und Wirtschaft

KR - Erste Werkleiterin

AWM - Zweite Werkleiterin

AWM - PR

AWM USP

AWM - MUK

AWM - KS

AWM - VR

AWM - WPS

AWM - BA

AWM - FR

AWM - TS

AWM - PI

AWM - AN

AWM - ESD

z.K.

Am _____